

# Referent\*in Wissenschaftskommunikation

## Geschäftsstelle NaDiRa

(m/w/d/k. A.)



### Was beinhaltet die Stelle?

Seit 2020 erhebt der Nationale Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa) empirische Daten, um umfassende Analysen zu Rassismus in der deutschen Gesellschaft durchzuführen, und auf dieser Grundlage Maßnahmen gegen Rassismus formulieren zu können. Die ausgeschriebene Stelle der/des Referent\*in für Wissenschaftskommunikation soll die komplexen Inhalte des NaDiRa in einem sensiblen Feld der öffentlichen Wahrnehmung in die breite Öffentlichkeit tragen, und hierfür passgenaue Strategien weiterentwickeln.

- Kommunikative Begleitung von Veröffentlichungen und Veranstaltungen des NaDiRa
- Weiterentwicklung, Umsetzung und Betreuung einer zielgruppengerechten Online- und Social Media-Strategie und Redaktionsplanung inkl. Monitoring/Evaluation sowie Pflege und (Community-)Management der diversen Kanäle (LinkedIn und Instagram)
- Redaktionelle Betreuung von Inhalten für die verschiedenen Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit inkl. der Webseite des NaDiRa (Verfassen von Berichten und Pressemitteilungen, Lektorat und Korrektorat, visuelle Aufbereitung)
- Konzeption und Weiterentwicklung zielgruppenspezifischer Formate der Wissenschaftskommunikation (z.B. Podcasts, visuelle Formate inkl. Video/Bewegtbild)

### Welche Kompetenzen suchen wir?

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Master/Magister) in einem einschlägigen Fach wie Medien- bzw. Kommunikationswissenschaften, Politikwissenschaft, Soziologie etc.
- Sehr gutes Verständnis von Wissenschaftskommunikation – nachweislich auch für den Bereich der Rassismusforschung und/oder angrenzender Forschungsfelder
- Sicherer Umgang mit verschiedenen Textformen, sicherer Schreibstil und ausgeprägte Fähigkeiten, komplexe Sachverhalte zielgruppenspezifisch aufzuarbeiten; exzellente Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- Fähigkeit zur Visualisierung von Forschungsergebnissen
- Erfahrung mit Software zur Bild- und Videobearbeitung sowie Typo3 oder ähnliche Content-Management-Systemen (CMS)
- Einschlägige Berufserfahrung in der Wissenschaftskommunikation und/oder im PR-Bereich, Wissenschaftsredaktionen, oder in einer universitären oder außeruniversitären Forschungseinrichtung
- Diversitätskompetenz und Sensibilität für Zusammenarbeit in diversen Teams

### Was ist das DeZIM?

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V. forscht zu Integration und Migration, zu Konsens und Konflikt, zu gesellschaftlicher Teilhabe und Vielfalt sowie zu Diskriminierung und Rassismus. Es besteht aus dem DeZIM-Institut in Berlin und einem bundesweiten Netzwerk von Forschungseinrichtungen, der DeZIM-Forschungsgemeinschaft.

Das DeZIM-Institut ist eine 2017 gegründete außeruniversitäre Einrichtung mit Ressortforschungsaufgaben und wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert.

### Was bieten wir?

- 🕒 Flexible Arbeitszeiten
- 📄 Einen Zuschuss zum Jobticket
- 😊 Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld
- 💻 Ein modern ausgestattetes Institut und Arbeitsmaterialien
- 📄 Die Möglichkeit für Homeoffice
- 👉 Freiraum für die Entfaltung und Förderung individueller Stärken
- 📖 Weiterbildungen
- ⚙️ Eine offene Willkommenskultur
- 📍 Eine zentrale Lage im Herzen der Hauptstadt
- ✅ Eine interessante und herausfordernde Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten
- ✅ Spannende und enge Zusammenarbeit mit einem engagierten Team sowie mit Wissenschaftler\*innen verschiedener Disziplinen

---

## Wir freuen uns über Bewerbungen!

Wir freuen uns natürlich so schnell wie möglich über Verstärkung, spätestens jedoch zum **01.08.2026** in einem Umfang von **39 Stunden pro Woche** – wenn gewünscht auch weniger. Wir freuen uns über Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen)

- per E-Mail an [bewerbung@dezim-institut.de](mailto:bewerbung@dezim-institut.de)
- in **einer einzigen PDF-Datei**
- bis zum **26.06.2026**
- unter Nennung der **Kennziffer PR/08/26**

Ansprechpartner ist Dr. Cihan Sinanoğlu (Leitung Nationaler Diskriminierungs- und Rassismusmonitor).

Die Vergütung richtet nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und kann in Abhängigkeit der persönlichen Voraussetzungen bis zur **Entgeltgruppe 13 TVöD (Bund)** erfolgen. Dies beinhaltet auch eine Betriebsrente (VBL), eine Jahressonderzahlung sowie vermögenswirksame Leistungen.

Die Stelle ist zunächst **bis 31.12.2026 projektbefristet**. Eine Verlängerung des Projekts ist angestrebt.

Das DeZIM gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG), daher streben wir einen ausgewogenen Genderanteil sowie einen ausgewogenen Anteil von Personen mit und ohne Migrationshintergrund an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Auch ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von People of Color und Schwarzen Menschen sowie von Bewerber\*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Menschen, die in o.g. Themenfeldern aus marginalisierten Perspektiven arbeiten. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.



Das DeZIM-Institut in Berlin